

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18232874</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Ein Greif hockt nach l., die r. Vorderpfote ist erhoben. Hinter dem Flügel ein Punkt.

Rückseite: Quadratisches Incusum, viergeteilt, die Viertel teilweise gefüllt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 29.50 g; Durchmesser: 25-29 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 500-475 v. Chr.

wer

wo

Abdera

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo

Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Fabeltier
- Münze
- Oktodrachme
- Silber
- Stadt

Literatur

- AMNG II-1 45 Nr. 12,1 Taf. 1,4 (dieses Stück, ca. 545-512 v. Chr.).
- H. von Fritze, *Nomisma* 3, 1909, 2 Nr. I b Taf. 1, 4 (dieses Stück).
- J. M. F. May, *The Coinage of Abdera (540-345 B.C.)* (1966) 74 Nr. 32 a (dieses Stück, Periode II, Gruppe XIII, ca. 520/15-492 v. Chr.). Vgl. zur Datierung K. Chryssanthaki-Nagle, *L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace* (2007) 103-107 (500-475 v. Chr.).